

FRAUENHANDBALL

Bezirksliga MHF Gr. 1

Landeck/Hauneck II a.K. – Hainzell/GrLüder a.K.	28:12
FSG Fulda/Petersberg II – HSG Vulkan	27:16
1. FSG Fulda/Petersberg II	5 75:66 7:3
2. FSG Hainzell/GrLüder a.K.	5 94:94 6:4
3. TV Alsfeld	3 64:45 5:1
4. HSG Landeck/Hauneck II a.K.	4 76:70 4:4
5. HSG Werra WHO 09 a.K.	4 36:39 4:4
6. TV Hersfeld a.K.	2 27:41 0:4
7. HSG Vulkan/Vogelsberg	3 26:43 0:6

JUGENDHANDBALL

Männliche A-Jugend Bezirksoberliga

JSG Waldhessen – TLV Eichenzell	33:22
mJSG Mels/Körle/Guxh.III – JSG Flieden/Neuhof	26:29
JSG Fulda/Petersberg – JSG Hainzell/GrLüder	29:27
Hünfelder SV – TV Alsfeld	27:24
1. JSG Hainzell/GrLüder	7 5 1 1 221:173 11:3
2. Hünfelder SV	7 5 1 1 220:182 11:3
3. JSG Fulda/Petersberg	6 5 0 1 170:108 10:2
4. JSG Flieden/Neuhof	7 5 0 2 204:148 10:4
5. JSG Mels/Körle/Guxh.III	6 3 0 3 171:162 6:6
6. TV Alsfeld	6 3 0 3 126:127 6:6
7. JSG Waldhessen	5 1 0 4 130:151 2:8
8. TLV Eichenzell	7 0 1 6 142:228 1:13
9. TSG Schlitz	7 0 1 6 131:236 1:13

Männliche B-Jugend Bezirksoberliga

JSG Flieden/Neuhof – JSG OMO/Malsfeld	21:35
Eschweger TSV – mJSG Hainzell/GrLüder	22:18
TSG BS-Allendorf – JSG Fulda/Petersberg	14:35
HSG Datterode/Röhrda – JSG Waldhessen	20:30
1. JSG Waldhessen	8 8 0 0 277:167 16:0
2. Eschweger TSV	7 6 0 1 177:125 12:2
3. mJSG Hainzell/GrLüder	7 4 1 2 167:150 9:5
4. JSG OMO/Malsfeld	7 4 0 3 192:149 8:6
5. JSG Flieden/Neuhof	8 4 0 4 213:220 8:8
6. JSG Fulda/Petersberg	8 3 1 4 169:168 7:9
7. HSG Datterode/Röhrda	7 3 0 4 171:172 6:8
8. HSG Landeck/Hauneck	7 3 0 4 156:187 6:8
9. TSG BS-Allendorf	8 1 0 7 131:242 2:14
10. TSG Schlitz	0 0 0 0 0:0 0:0
11. HSG Werra WHO 09	7 0 0 7 111:184 0:14

Männliche C-Jugend Bezirksoberliga Süd

JSG Hainzell/GrLüder – Fulda/Petersbg.	20:23
1. JSG Hainzell/GrLüder	6 5 0 1 189:112 10:2
2. JSG Fulda/Petersberg	6 5 0 1 159:117 10:2
3. TV Alsfeld	4 4 0 0 154:71 8:0
4. JSG Hainzell/GrLüder a.K.	6 3 0 3 154:148 6:6
5. HSG Landeck/Hauneck	5 1 0 4 66:138 2:8
6. TSG Schlitz	4 0 0 4 76:126 0:8
7. Hünfelder SV	5 0 0 5 79:165 0:10

Vogelsberg mit knappem Sieg im Topspiel

TISCHTENNIS Bezirksoberliga 1 Damen: Starke VfL-Damen erzielen Remis / Ilbeshausen kassiert vierte Niederlage in Folge

LAUTERBACH (rcp). Durch einen Erfolg im Topspiel gegen die KSG Haunedorf II marschiert die TTG Vogelsberg weiterhin verlustpunktfrei durch die Tischtennis-Berzirksoberliga der Damen. Schritt halten kann lediglich der TLV Eichenzell II, auf den die Vogelsbergerinnen erst am letzten Vorrundenspieltag treffen. Auf Rang vier vorgeschoben hat sich der VfL Lauterbach II, auch wenn man in Hünfeld nicht über ein 7:7 hinauskam. Dagegen ist der glänzend gestartete TSV Ilbeshausen durch die vierte Niederlage in Folge auf den vorletzten Rang abgeruscht.

TTG Vogelsberg – KSG Haunedorf II 8:6: „Zum Schluss hatten wir die besseren Nerven“, freute sich Sina Marie Jöckel über den abermaligen Sieg ihres Teams. Und man hatte einen starken Youngster in seinen Reihen, denn Vicky Jöckel beendete mit ihrem 11:7, 9:11, 10:12, 11:4 und 11:4 den Siegeszug von Haunedorfs Silke Lechner, die zuvor sowohl Birgit Pfohl (3:0) als auch Sina Marie Jöckel (3:1) besiegt hatte. In der Spitze waren die Gäste überlegen und machten dadurch auch recht flott den 0:2-Rückstand wett, den Pfohl/Rahn mit ihrem 11:8 und 11:5 nach 1:2-Satzrückstand gegen Göb/Heil herbeigeführt hatten. Dabei siegte Anne Göb mit 11:6, 15:13 und 17:15 gegen Sina Marie Jöckel zum 2:2. Auch wenn Nicole Rahn (3:1 gegen Manuela Vey) zum 3:2 konterte, durften die Gäste in den ersten sechs Einzeln gleich fünf Mal jubeln – und lagen mit 5:3 vorne. Rahn und Vicky Jöckel schlugen mit Drei-Satz-Siegen zurück, doch nachdem die starke Rahn gegen die unbesiegte Göb nach 2:1-Satzführung mit 5:11 und 7:11 unterlegen war, ging Haunedorf II mit einer 6:5-Führung auf die Zielgerade. Dort sorgte Vicky Jöckel für den Siegespunkt, den Pfohl und Sina Marie Jöckel mit souverän herausgespielten Drei-Satz-Siegen vorbereitet hatten.



Die Lauterbacherin Gertrud Ruge war am Wochenende sehr gut aufgelegt.

Foto: hz

TTG Vogelsberg: Pfohl/Rahn (1), S. Jöckel/V. Jöckel (1), Birgit Pfohl (1), Sina Marie Jöckel (1), Nicole Rahn (2), Vicky Jöckel (2).

KSG Haunedorf II: Göb/Heil, Lechner/Vey, Anne Göb (3), Silke Lechner (2), Sabine Heil (1), Manuela Vey.

TTC Mittelaschenbach – TSV Ilbeshausen 8:2: Die Überlegenheit der Gastgeberinnen war nur auf den ersten Blick deutlich. Acht der zehn Partien gingen über mindestens vier Sätze, allerdings nur eins über die volle Distanz von fünf Durchgängen. Dieses sollte Carolin Riga nach einem 0:2-Satzrückstand noch mit 12:10, 11:9 und 11:6 gegen Bärbel Ruhl zum vorentscheidenden 7:2 gewinnen. Zuvor hatten Hamann-Glitsch/Glitsch

für einen ausgeglichenen Doppelstart gesorgt, ehe Mittelaschenbach auf 4:1 davonzog. Ruhl (14:12, 5:11, 11:8 und 12:10 gegen Laura Wenzel) verkürzte für die Gäste, die ohne Birgit Horenkamp allerdings auf verlorenem Posten standen.

TTC Mittelaschenbach: Schwert/Riga, Fladung/Wenzel (1), Uta Schwert (2), Judith Fladung (2), Carolin Riga (2), Laura Wenzel (1).

TSV Ilbeshausen: Hamann-Glitsch/Hamann (1), Ruhl/Walther, Christine Hamann-Glitsch, Claudia Hamann, Bärbel Ruhl (1), Madeline Walther.

Hünfelder SV – VfL Lauterbach II 7:7: Angeführt von einer glänzend aufgelegten Gertrud Ruge verdienten sich die Kreisstädterinnen das Remis. Die Spitzenspie-

lerin hielt sich nicht nur in ihren Einzeln schadlos, sondern gewann auch das Doppel mit Gabriele Spöhrer – und das war ganz wichtig: Gegen Baumgart/Bräuning drehte das VfL-Duo einen 0:2-Satzrückstand, um letztlich souverän mit 11:7, 11:5 und 11:8 für den Ausgleich verantwortlich zu zeichnen. „Die ganze Partie verlief ausgeglichen“, resümierte Heike Schneeberger (3:0), die wie Saskia Dietz (3:1) gegen Kerstin Partl wichtige Zähler einspielte. „Sowohl Saskia als auch ich scheiterten jeweils knapp an der Anti-Spielerin Bräuning, wobei ich am ehesten die Chance auf einen Punkt vergeben habe, als ich nach 2:0-Führung im dritten Satz durch fünf fiese Netzroller vom Anti den Satz 7:11 abgeben musste und schließlich im fünften nach einer Aufholjagd von 2:10 mit 8:11 verloren habe“, harderte Schneeberger. So ging Spöhrer mit Erfolgsdruck ins abschließende Einzel, das sie allerdings letztlich deutlich mit 11:4, 13:11 und 11:5 gegen Partl nach Hause brachte.

Hünfelder SV: Baumgart/Bräuning, Blucha/Partl (1), Gitte Baumgart (2), Elke Blucha (2), Kerstin Bräuning (2), Kerstin Partl.

VfL Lauterbach II: Ruge/Spöhrer (1), Schneeberger/Dietz, Gertrud Ruge (3), Gabriele Spöhrer (1), Heike Schneeberger (1), Saskia Alicia Dietz (1).

Dritter Saisonsieg für TTG Vogelsberg II

TISCHTENNIS Bezirksoberliga-Team gewinnt deutlich mit 6:0 gegen TV Gedern / Knappe Niederlagen für TSV Altenschlirf

LAUTERBACH (kk). Ein Sieg und vier Niederlagen sind die Ausbeute des Tischtennis-Nachwuchses, der auf Verbands- und Bezirksebene aufgeschlagen hat.

Weibliche Jugend

Hessenliga

TV Angersbach - TTC Wißmar 1:6: „Gegen Wißmar hatten wir den zu erwartenden schweren Stand“, bilanzierte TVA-Coach Marco Schmidt. Lediglich Lara Möller konnte mit einem guten und cleveren Spiel die Materialspielerin Sophia Beil bezwingen und damit den Ehrenpunkt sichern, als sie sich mit 8:11, 14:12, 11:9 und 11:5 durchsetzte. Abgesehen von der Vier-Satz-Niederlage von Füg/Füg gegen Safabakhsh/Beil waren die übrigen Partien bereits nach drei Durchgängen entschieden.

TV Angersbach: L. Möller/A. Möller, J. Füg/L. Füg, Julia Füg, Leonie Füg, Lara Möller (1), Anna Möller.

TTC Wißmar: Kreiling/Prell (1), Safabakhsh/Beil (1), Celine Kreiling (2), Christine Prell (1), Samira Safabakhsh (1), Sophia Beil.

TTF Oberzeuzheim - TTG Vogelsberg 6:3: „Wir haben uns gut verkauft“, fand TTG-Betreuerin Tatiana Jöckel, die für Larissa Staubach und Luisa Eckert („Haben sehr gut konzentriert gespielt“) ein Extra-

Lob in petto hatte. Gleichwohl blieb das Duo aus dem hinteren Paarkreuz ohne Erfolgserlebnis, dem Staubach bei ihrem 8:11, 12:10, 12:14, 11:9 und 8:11 gegen Annalena Mohler sehr nahe kam. Eine sichere Bank war dagegen Vicky Jöckel. Die Spitzenspielerin der Gäste gewann beide Einzel und besiegte mit Elisa Mest das TTF-Duo Mohler/Groos sicher in drei Sätzen.

TTF Oberzeuzheim: Neuber/Polz (1), Mohler/Groos, Lisa Neuber (1), Annalena Mohler (1), Anne Groos (2), Svenja Polz (1).

TTG Vogelsberg: Staubach/Eckert, Jöckel/Mest (1), Vicky Jöckel (2), Elisa Mest, Larissa Staubach, Luisa Eckert.

Bezirksoberliga

TTG Vogelsberg II - TV Gedern 6:0: Die Gastgeberinnen ließen nicht viel zu gegen den Tabellenvorletzten. Schlüsselspiele waren die Duelle in der Spitze, in der sich Lena Eckert und Ivonne Pfohl jeweils in vier Durchgängen durchsetzten und auf 4:0 stellten, ehe das hintere Paarkreuz den Deckel draufmachte. Den Grundstein zum Erfolg hatte man aber in den Doppeln gelegt. Während Eckert/Eckert sicher mit 3:0 ihre Partie gewannen, mussten Pfohl/Eifert alle Register ziehen, um nach einem 1:2-Satzrückstand noch mit 13:11 und 11:9 zu gewinnen.

TTG Vogelsberg: Le. Eckert/La. Eckert

(1), Pfohl/Eifert (1), Lena Eckert (1), Ivonne Pfohl (1), Laura Eckert (1), Sophia Eifert (1).

TV Gedern: Rehahn/Kissel, Krug/Trupp, Mara Krug, Lisa Trupp, Cecile Rehahn, Paula Kissel.

Männliche Jugend

Bezirksoberliga

TSV Altenschlirf - TSV Butzbach 4:6: „Leider wurde es nichts mit dem erhofften Sieg. Die Wetterauer waren wie erwartet ein Gegner auf Augenhöhe - mit etwas mehr Glück in den entscheidenden Momenten“, resümierte TSV-Coach Gerhard Schädel. Neben dem überragenden Dario Luca Flörsch, der auch an der Seite von Maike Sturm nach 1:2-Satzrückstand noch mit 11:9 in der Entscheidung siegte, durfte allein Nico Ziebahl jubeln, als er beim Stand von 3:5 eine höhere Niederlage verhinderte. Das Remis verpasste Dominik Wiegand - nach einer tollen Aufholjagd in Folge eines 0:2-Satzrückstands - mit einem 8:11 im fünften Satz im abschließenden Einzel.

TSV Altenschlirf: Flörsch/Sturm (1), Ziebahl/Wiegand, Dario Luca Flörsch (2), Maike Sturm, Nico Ziebahl (1), Dominik Wiegand.

TSV Butzbach: Helbing/Nicolaizik,

McChesney/Neumann (1), Christian Helbing (1), Jonas Nicolaizik (1), Eileen McChesney (1), Yanneck Neumann (2).

Bezirksliga Ost

TTG Vogelsberg - KSV Niesig 3:6: Eine starke, aber nicht belohnte Vorstellung zeigten die TTG-Youngsters gegen den Tabellenzweiten. Da Vincent Narz erkrankt fehlte, musste Mirco Pfohl in der Spitze ran. Nachdem er KSV-Topspieler Leander Garweg mit 1:3 unterlegen gewesen war, schnupperte Pfohl gegen Carlo Garweg nach 11:4, 11:3, 9:11 und 9:11 im entscheidenden Durchgang am Sieg. „Dann musste er beim Stand von 10:9 einen Kantenball gegen sich hinnehmen sowie bei 10:11 einen Netzroller“, litt TTG-Betreuerin Birgit Pfohl mit dem Pechvogel ebenso wie mit Spitzenspieler Rico Möller, der das Duell gegen Leander Garweg ebenfalls in fünf Sätzen abgeben musste. Zuvor hatten Möller/Pfohl gemeinsam im Doppel triumphiert, außerdem zwang Möller den Niesiger Carlo Garweg mit 11:6 in der Entscheidung in die Knie.

TTG Vogelsberg: Gawenus/Narz, Möller/Pfohl (1), Rico Möller (1), Mirco Pfohl, Jonathan Gawenus (1), Benedikt Narz.

KSV Niesig: L. Garweg/C. Garweg (1), Kühne/Stadler, Leander Garweg (2), Carlo Garweg (1), Sebastian Kühne (2), Sophia Stadler.



Viel Begeisterung beim TTG-Herbst-Trainingslager

Die TTG Vogelsberg Herbstein/Lanzenhain führte wieder einen Tischtennis-Trainingslehrgang für die junge Garde der D- und C-Schüler (U6 bis U10) durch. An zwei Tagen wurde intensiv trainiert. 16 hochmotivierte Kinder nahmen teil. Lehrgangsführer Holger Thösen und sein tatkräftiges Trainerteam mit Marian Schneider, Simon Ruhl, Wolfram Mohr, Larissa Staubach, Lena, Laura und Lui-

sa Eckert und Maike Sturm sorgten für intensive Trainingseinheiten mit sehr viel Einzeltraining. Zusätzlich kamen mehrere Ballroboter zum Einsatz. Die Trainingsgruppe wurde verstärkt mit Gastspielern aus Grebenhain und Altenschlirf. Neben den Tischtennis-Schwerpunkten wurde viel Koordination, allgemeine Geschicklichkeit und Körperbeherrschung trainiert. Im Vorder-

grund stand die Bearbeitung und die Schulung des Vorhand-Topspins. Dies wurde zusätzlich mit Videobeispielen zur Lernhilfe studiert. Der Technikeinsatz im Wettkampf rundete das Training ab. Holger Thösen war begeistert vom Einsatz der Trainer und der Kids, die alle mit Feuereifer und viel Leistungsspaß bei der Sache waren.

(ös)/Foto: Thösen

Fünf Spiele, ein Remis und vier Niederlagen

TISCHTENNIS Höherklassiger Nachwuchs schlägt sich wacker

LAUTERBACH (kt). Lediglich ein Unentschieden ist die Ausbeute des heimischen Tischtennis-Nachwuchses, der am vergangenen Wochenende höherklassig aktiv war. Allerdings stimmt in den allermeisten Fällen sowohl die Einstellung als auch die Leistung.

Weibliche Jugend/Schülerinnen

Hessentliga

TTC RW Biebrich - TV Angersbach 6:2: „Mit der Niederlage haben wir gerechnet. Im Großen und Ganzen waren wir mit der spielerischen Leistung zufrieden“, zeigte sich TVA-Teamsprecherin Leonie Füg. Innerhin sorgten Anna Möller (3:0 gegen Marlene Zettl) und Lara Möller (3:1 gegen Corinna Luyven) dafür, dass die Gäste zwei Einzelsiege einfuhren. Dazu gesellten sich weitere Satzgewinne von Möller/Möller (1:3 gegen Eichner/Luyven) und Leonie Füg (1:3 gegen Floriane Eichner).

TTC RW Biebrich: Eichner/Luyven (1), Bohn/Zettl (1), Franziska Bohn (2), Floriane Eichner (2), Marlene Zettl, Corinna Luyven.

TV Angersbach: L. Möller/A. Möller, J. Füg/L. Füg, Julia Füg, Leonie Füg, Lara Möller (1), Anna Möller (1).

Bezirksobertliga

TS Großauheim - TTG Vogelsberg II 5:5: Zwei Fünf-Satz-Siege von Laura Eckert und Sophia Eifert besicherten den Vogelbergerinnen gegen den neuen Tabellenzweiten ein etwas überraschendes Remis, nachdem die TTG zwischenzeitlich mit 1:4 und 3:5 in Rückstand gelegen hatte. Insgesamt begegneten sich aber beide Teams nahezu auf Augenhöhe, denn lediglich eines von zehn Spielen ging nicht mindestens über die Sätze.

TS Großauheim: Lobert/Obst (1), Riebel/Schorsch, Marie-Sophie Lobert (1), Carolin Obst (2), Emily Riebel (1), Hanna Schorsch.

TTG Vogelsberg: Pfohl/Koch, Le Eckert/La. Eckert (1), Lena Eckert (1), Ivonne Pfohl, Laura Eckert (2), Sophia Eifert (1).

SG Bruchköbel - TTG Vogelsberg II 6:3: Die Vogelbergerinnen mussten dem vorangegangenen Duell gegen Großauheim Tribut zollen, denn man hatte deutlich weniger Ruhepause zwischen den beiden Partien als Bruchköbel. Bärenstark spielte Spitzenspielerin Lena Eckert auf, die bei der Einzel (3:1 gegen Simona Brylka, 12:10 im fünften Satz gegen Michelle Schmidt) gewann. Einigungs hatten die Eckert-Schwester nach 1:2-Satzrückstand noch mit 11:7 und 11:9 gegen Brylka/Winterstein gewonnen, doch unter dem Strich waren die Bruchköbelerinnen überlegen.

SG Bruchköbel: Brylka/Winterstein, Schmidt/Kunkel (1), Michelle Schmidt (1), Simona Brylka (1), Alicia Kunkel (2), Sarah Winterstein (1).

TTG Vogelsberg II: Pfohl/Eifert (1), Le Eckert/La. Eckert, Lena Eckert (2), Ivonne Pfohl, Nina Koch, Laura Eckert.

Männliche Jugend

Bezirksobertliga

TTC Fulda-Maberzell - TSV Altneschliff 6:2: Im Osthessenduell schlugen sich die Gäste wacker, unterlagen aber dem Favoriten, der auch seine vierte Partie mit 6:2 gewann. Flösch/Sturm hatten gegen Reinhard/Ruppel im Entscheidungssatz zwei Matchbälle, ehe sie mit 10:12 unterlegen waren. Den ersten TSV-Zähler fuhr Dario Luca Flörsch mit einem 3:1 gegen Paul Kramer ein, dem Nico Ziebachl im hinteren Paartreuz den zweiten Punkt folgen ließ - nach einem harten Stück Arbeit: „Nico führte bereits mit 2:0-Sätzen gegen Dick und musste dennoch in den fünften Satz. In diesem kuriosen Satz führte Nico beim Wechsel mit 5:0, um dann nach leichten Fehlern plötzlich mit 5:8 zurückzuliegen. Nach einem Time Out konnte sich Nico noch einmal neu konzentrieren und siegte mit 11:9“, berichtete TSV-Betreuer Gerhard Schäddel. Der sah dann auch „ein Spiel auf Augenhöhe“ im Duell der Spitzenspieler: Das glücklichere Ende hatte dabei allerdings TTC-Mann André Reinhardt gegen Flösch (3:1).

TTC Fulda-Maberzell: Kramer/H. Dück (1), J. Dück/Ruppel (1), André Reinhardt (2), Paul Kramer (1), Florian Ruppel (1), Hermann Dück.

TSV Altneschliff: Ziebachl/Wiegand, Flörsch/Sturm, Dario Luca Flörsch (1), Maik Sturm, Nico Ziebachl (1), Dominik Wiegand.

Bezirksliga Ost

KSG Unterreichenbach - TTG Vogelsberg 6:1: „Wir haben leider nicht unseren besten Tag erwischt“, fasste es TTG-Betreuerin Birgit Pfohl treffend zusammen. Nach den Doppeln stand es noch 1:1, wobei Vincent Narz und Jonathan Gavenus nach einer 5:0-Führung im ersten Satz auch im zweiten Satz (4:0) eine deutliche Führung aus der Hand gaben. Vincent Narz lieferte dem KSG-Spitzenspieler Alwin Bläser ein starkes Match, unterlag aber beim 9:11, 11:9, 10:12 und 10:12 ebenso wie in der Folge seine Teamkollegen.

KSG Unterreichenbach: Bläser/Jung (1), Matthes/Lucas, Alwin Bläser (2), Alexander Matthes (1), Tim Lucas (1), Lukas Jung (1).

TTG Vogelsberg: Narz/Gavenus, Möller/Pfohl (1), Rico Möller, Vincent Narz, Mirco Pfohl, Benedikt Narz.



Zwar spielten Bernd Zimmer (links) und Stefan Friedel diesmal nicht in einem gemeinsamen Doppel, sie führen aber etliche Punkte für Landenhausen ein.

Vogelsberg hat Landenhausen nur wenig entgegnzusetzen

TISCHTENNIS Bezirksklasse 3 Herren: Zwei Niederlagen für Ilbshausen / Angersbach unterliegt Arzell

LAUTERBACH (tcp). Tiellavorit FV Fulda Horas III hat ein deutliches Ausrufezeichen hinter die eigenen Ambitionen in der Tischtennis-Berzirksklasse 3 der Herren gesetzt. Beim „Eifelantretreffen“ setzte sich das Team um Christian Plümcke mit 9:6 beim anderen Schwergewicht der Klasse durch. Zwar behält der DJK-SSV Großenthalder vorerst die Tabellenführung, doch bei zwei Spielen mehr wird es nicht lange dauern, ehe der verlusppunktfreie FV/FH III an Friedrich Sauer und Co. vorbeigeht.

Die Stärke der dritten Garnitur des Hessenligisten musste auch der TSV II bestrahen beim 2:9 anerkennen. Allerdings wurmt den weiter sieglosen Tabellenvorletzten eher die 7:9-Heimplei gegen den TTC Müs/Bad Salzschlirf. Die „Rote Laterne“ hält weiterhin der TV Angersbach fest in Händen, nachdem man Arzell mit 4:9 an eigenen Tischen unterlegen war. Dritter bleibt die SG Landenhausen, die das Derby gegen die TTG Vogelsberg souverän mit 9:3 für sich entschieden hat.

SG Landenhausen - TTG Vogelsberg 9:3: Der Erfolg von Landenhausen war nie gefährdet. Trotzdem lief nicht alles glatt, wie SGL-Kapitan Stefan Friedel zu berichten wusster: „Zu stark war an diesem Tag der TTG-Spitzenpieler Oliver Eifert für das vordere Paarkreuz von Landenhausen.“ Harold Alvarez Gomez (0:3) und Armin Hemkelmann (4:11 und 6:11 nach 2:1-Satzführung) mussten sich beide dem Lanzenhauer geschlagen geben. Ansonsten durchbrachen lediglich Bernhard Pfohl und Dominik Frech (3:1 gegen Friedel/Post) die Landenhäuser Dominanz, da auch Manfred Häuser seine schwere Aufgabe gegen Pfohl (11:9, 12:14, 8:11, 11:6 und 13:11) erfolgreich löste.

SG Landenhausen: Friedel/Post, Alvarez Gomez/Hemkelmann (1), Häuser/Zimmer (1), Harold Alvarez Gomez (1), Armin Hemkelmann (1), Stefan Friedel (2), Manfred Häuser (1), Michael Post (1), Bernd Zimmer (1).

TTG Vogelsberg: Eifert/P. Frech,

Nur Punktteilung gegen Schlusslicht

TISCHTENNIS Bezirksliga 1 Damen: SV Dirlammen spielt gegen TSV Allendorf 7:7

LAUTERIAL (tcp). Der SV Dirlammen kam in der Tischtennis-Berzirksliga 1 der Damen gegen Tabellenabschlusslicht TSV Allendorf nicht über eine Punktteilung hinaus.

SV Dirlammen - TSV Allendorf 7:7: Obwohl die Gäste nur mit drei Spielern am angetreten waren, wog das Fehlen von Topspielerin Ines Göma Greb (7:11, 10:12 und 8:11 nach 2:0-Satzführung gegen Rein) und Na-

und 7:11) eine 2:1-Satzführung ungenutzt, so dass Müs/Bad Salzschlirf sogar mit 8:6 in Führung ging. Der gut aufgelegte Christoph ließ auch Hasenau (3:0) keine Chance und erhielt so die Hoffnung, wenigstens einen Punkt zu holen. Letztlich war es aber nur Ergebnisskosmetik.

TSV Ilbshausen: Beckmann/TI. Appel (1), Th. Appel/M. Appel (1), Rehberger/Christoph, Karsten Beckmann (1), Timo Appel, Thorsten Appel, Marco Appel (1), Wilfried Rehberger (1), Janosch Christoph (2).

TTC Müs-Bad Salzschlirf: D. Keller/Sopp (1), Schmitt/Hassenau, C. Keller/Gerk (1), Dirk Keller (2), Markus Schmitt (1), Christoph Sopp (1), Christian Keller (2), Timo Gerk (1), Otto Hasenau.

FV Horas Fulda III - TSV Ilbshausen 9:2: Knapp anderthalb Stunden benötigten die Hausherrn, um die beiden Zähler auf dem Weg in die Bezirksliga einzuführen. Spitzenpieler Karsten Beckmann sorgte mit einem 11:5, 11:9 und 11:8 nach 0:2-Satzrückstand gegen Thomas Weber schon in seinem ersten Einzel dafür, dass der TSV II bestrahen nicht die Höchststrafe würde erleiden müssen. Weitaus überraschen-der kam allerdings, dass der in die Mitte aufgetrückte Janosch Christoph gegen Topmann Markus Wilde einen letztlich souveränen Drei-Satz-Sieg (12:10, 13:11 und 11:6) zum zwischenzeitlichen 3:2 beisteuern konnte. Nun schienen die Gasgeber verärgert genug zu sein, um in den nachfolgenden fünf Einzeln mehr als einen weiteren Satz abgeben zu wollen.

FV Horas Fulda III: Plümcke/Weber (1), Wilder/Möller (1), Felber/Richter (1), Christian Plümcke (2), Thomas Weber (1), Markus Wilde, Alexander Möller (1), Rüdiger Felber (1), Bernd Richter (1).

TSV Ilbshausen: Beckmann/Appel, Rehberger/R. Löffler, Christoph/D. Löffler, Karsten Beckmann (1), Marco Appel, Wilfried Rehberger, Janosch Christoph (1), Richard Löffler, Daniel Löffler.

Lauterbach beschmutzt Wißmars weiße Weste

TISCHTENNIS Bezirksliga 1: Erfolg unterstreicht Aufwärtstrend

LAUTERBACH (hz). Der VfL Lauterbach befindet sich mit seiner zweiten Mannschaft in der Tischtennis-Berzirksliga 1 weiterhin im Aufwärtstrend. Am Wochenende besiegten die Kreisstädter den TTC Wißmar überraschend mit 9:5 und brachten dem Gegner damit die erste Saisonniederlage bei. Mit nummehr ausgeglichenen 7:7-Punkten und Rang sechs hat man sich für die weiteren Spiele mit Gegnern aus der unteren Tabellenregion eine gute Ausgangslage geschaffen und kann am kommenden Wochenende mit einem Sieg gegen den Tabellenzehnten aus Beuern erstmals in die positiven Punkteränge kommen.

VfL Lauterbach II - TTC Wißmar 9:5: Die bislang unbesiegten Gäste aus Wißmar mussten beim VfL Lauterbach mit Gergeley Tekes, Gunter Penzel und David Marx gleich drei wichtige Spieler ersetzen und waren zudem mit nur fünf Spielern angetreten. Dies spielte den Gastgebern natürlich in die Karten, obwohl auch sie mit Manfred Brenneis und Matthias Bolter zwei Stammkräfte ersetzen mussten. Somit wurden die Karten neu gemischt, wobei der Vorteil gleich beim VfL lag, weil dieser in der Endabrechnung zwei kampflöse Punkte geschenkt bekam. Es begann mit einer 3:0-Führung nach dem Doppelspielen. Während die Paarung Seeger/Kuhlmann einen knappen Viersatzsieg verbuchen konnte, war für Weiser/Weißmüller schon nach drei Sätzen Vollzug gemeldet. Zudem stärkte der erste kampflöse Punkt nun auch noch das Selbstvertrauen.

Dieses wurde auch weiterhin benötigt, denn die ersten Einzelspiele verliefen ausgeglichen, wobei Stefan Seeger und Manfred Kuhlmann jeweils mit Dreisatzsiegen überzeugen. Dem gegenüber standen die jeweiligen Fünfsatzniederlagen von Bernhard Weiser und dem ebenfalls aufgetrückten Peter Weißmüller auf der Mittelplatte. Der nachfolgende kampflöse zweite Punkt und der Dreisatzsieg von Thorsten Lang zum 7:2 brachte im Prinzip schon die Vorentscheidung.

Gleich nach der Pause meldeten sich die Gäste aber noch einmal zurück und erzielten in der Spitze beide Punkte. Der zweite Einzelsieg von Manfred Kuhlmann zum 8:4 war wichtig, weil parallel dazu Peter Weißmüller auch in seinem zweiten Spiel unterlegen war. Schließlich kam am Ende der Partie Norbert Wenzel noch zu seinem spielerischen Einsatz, nachdem er zuvor bereits „zwei kampflöse Punkte erzielt“ hatte. Sein klarer Dreisatzsieg war der Schlüsselpunkt zum 9:5, vor allem aber zwei sehr wichtige Punkte, die sicherlich nicht auf der Agenda des VfL standen.

VfL Lauterbach II: Seeger/Kuhlmann (1), Weiser/Weißmüller (1), Wenzel/Lang (1), Stefan Seeger (1), Bernhard Weiser, Manfred Kuhlmann (2), Peter Weißmüller, Norbert Wenzel (2), Thorsten Lang (1).

TTC Wißmar: Fahrland/Kreiling, Goldmann/Jähn, Tobias Goldmann (2), Ralf Jähn (1), Frank Fahrland (1), Steffen Kreiling (1), Werner König.



Manfred Kuhlmann und seine VfL-Teamkameraden zeigten gegen Wißmar eine starke Leistung.

Erster Saisonsieg für Rico Möller und Co.

TISCHTENNIS TTG-Jungs jubeln, TTG-Mädchen unterliegen

Männliche Jugend

HERBSTEIN (tk). Die männliche Jugend der TTG Vogelsberg hat beim 6:2 in Lützelhausen den ersten Saisonsieg in der Tischtennis-Berzirksoberliga Ost eingefahren. Auf den müssen die Hessenliga-Mädels weiter warten, denn Spitzenreiter TTC Ober-Erlenbach war zu gut.

Weibliche Jugend/Schülerinnen

Hessenliga

TTG Vogelsberg - TTC Ober-Erlenbach 1:6: Unter dem Strich siegte der Favorit aus dem Hochtaunuskreis souverän, allerdings forderten die TTG-Xoungsters ihren Gast nach Kräften. Den Ehrenpunkt sicherte Larissa Staubach mit einem 3:1 gegen Alicia Niebllich, nachdem dem Spitzenspielerin Vicky Jöckel nur haarscharf einen Erfolg gegen Amelie Dietz (11:3, 10:12, 10:12 und 10:12) verpasst hatte. An der Seite von Elisa West musste sich Jöckel schon eingangs nur knapp in fünf Sätzen (11:5, 5:11, 12:10, 8:11 und 10:12) geschlagen geben.

TTG Vogelsberg: Jöckel/Mest, Staubach/Eckert, Vicky Jöckel, Elisa West, Larissa Staubach (1), Luisa Eckert.

TTC Ober-Erlenbach: Jahn/Dietz (1), Torgashov/Niebllich (1), Naomi Jahn (2), Amelie Dietz (1), Katerina Torgashev (1), Alicia Niebllich.

Männliche Jugend

Berzirksoberliga Ost

TV Lützelhausen - TTG Vogelsberg 2:6: Trotz personeller Note - Mirco Pfohl und Benedikt Natz fehlten - durften die Vogelsberger den ersten Sieg bejubeln. Maßgeblich daran beteiligt war Vicky Jöckel, die „eine sehr starke Leistung zeigte“, wie TTG-Betreuerin Birgit Pfohl erfreut feststellte. Seitens der Hausherrn fehlte die Nummer zwei, so dass Noppenspieler Morice Himmelfreich zwar herausragte, aber ohne Unterstützung ziemlich alleine stand. Ihm mussten sich sowohl Jöckel (1:3) als auch Rico Möller (10:12 in der Entscheidung) knapp geschlagen geben. Ausschlaggebend war aber die kollektive Stärke der Gäste. „Es war eine sehr gute, geschlossene Mannschaftsleistung mit weiteren, ungefährenden Einzelsiegen von Rico Möller, Vincent Natz, Jonathan Gawenus und Vicky Jöckel“, so Pfohl.

TV Lützelhausen: Bohlander/Reußwig, Himmelfreich/Achtzehner, Morice Himmelfreich (2), Tom Achtzehner, Bela Bohlander, Luke Reußwig.

TTG Vogelsberg: Möller/Natz (1), Jöckel/Gawenus (1), Rico Möller (1), Vicky Jöckel (1), Vincent Natz (1), Jonathan Gawenus (1).

Nach Derbyerfolg Vogelsberger Damen weiter ganz oben

TISCHTENNIS Bezirksoberliga 1 Damen: TSV Ilbeshausen unterliegt bei der TTG 4:8

HERBSTEIN/ILBESHAUSEN (rcp). Die TTG Vogelsberg hat auch das zweite Derby in der laufenden Runde der Tischtennis-Bezirksoberliga der Damen zu ihren Gunsten entschieden. Durch das 8:4 gegen Ilbeshausen wahrten Pfohl und Co. ihre weiße Weste und grüßen weiterhin vom „Platz an der

Sonne“ des Zwischenklassesments.

TTG Vogelsberg - TSV Ilbeshausen 8:4: „Wir sind froh, dass wir das Derby gewinnen konnten, auch wenn es knapp war“, bilanzierte TTG-Mannschaftsführerin Sina Marie Jöckel, die mit zwei glatten Einzelerfolgen gegen Christine Hamann-Glitsch und Claudia

Hamann ebenso wenig im vorderen Paarkreuz gefährdet war wie Birgit Pfohl (jeweils 3:1-Siegerin). Nach hinten heraus wurde es schwieriger für die Gastgeberinnen, denn hier sorgten Bärbel Ruhl (11:9 und 11:9 nach 1:2-Satzrückstand gegen Nicole Rahn) und Birgit Horenkamp (3:0 gegen Tatiana Jöckel) dafür, dass Ilbeshausen zwischenzeitlich zum 3:3 ausgleichen konnte. Vier Siege in Folge stellten allerdings die Weichen zum Vogelsberger Erfolg, woran auch Hamann-Glitschs 3:1 gegen Rahn nichts ändern konnte.

Eingangs hatten sich die Derbyrivalen zwei spannende Doppel geliefert, die jeweils über die volle Distanz liefen. Während Sina Marie Jöckel und Birgit Pfohl nach 1:2-Satzrückstand gegen Hamann-Glitsch/Hamann mit 13:11 und 11:4 noch die Oberhand behielten, unterlagen Rahn und Tatiana Jöckel mit 11:13, 11:5, 6:11, 12:10 und 6:11 gegen Horenkamp/Ruhl.

TTG Vogelsberg: Pfohl/S. Jöckel (1), Rahn/T. Jöckel, Birgit Pfohl (3), Sina Marie Jöckel (2), Nicole Rahn (1), Tatiana Jöckel (1).

TSV Ilbeshausen: Hamann-Glitsch/Hamann, Horenkamp/Ruhl (1), Christine Hamann-Glitsch (1), Claudia Hamann, Birgit Horenkamp (1), Bärbel Ruhl (1).



An Birgit Pfohl von der TTG Vogelsberg war beim Derby kein Vorbeikommen. Foto: hz



Markus Brandtner und der VfL waren beim KSV Niesig siegreich.

Foto: hz

Falsche Brille kann Sieg nicht verhindern

TISCHTENNIS Bezirksoberliga 1 Herren: VfL-Erfolg gegen Niesig

LAUTERBACH (rcp). Der VfL Lauterbach hat seinen dritten Saisonsieg in der Tischtennis-Bezirksoberliga der Herren gefeiert. Allerdings gehörte das 9:3 auch zum Pflichtprogramm, wenn man frühzeitig die Klasse halten will. „Insgesamt war es eine tolle Leistung und ein deutlicher Sieg für uns, die Form stimmt aktuell. Die rechtlichen Gegebenheiten

bemerkbar gemacht“, klärte Füg auf. Er selbst stand mit Boller in Doppel drei auf verlorenem Posten. Trotzdem ging Lauterbach mit einer Führung aus den Eingangsdoppeln, da neben Schneider/Heuser (8:11, 11:8, 12:10 und 12:10 gegen Linke/Christopher) auch Brandtner/Schöniger (12:10 in der Entscheidung) hat.

Vicky Jöckel beweist sich auf internationalem Parkett

TISCHTENNIS Talent der TTG Vogelsberg vertritt HTTV-Farben bei einem Turnier in Belgien

HERBSTEIN (hg). Vicky Jöckel ist nicht nur eines der herausragenden Talente der TTG Vogelsberg. Die Lanzenhainerin ist auch fester Bestandteil des Nachwuchskaders des Hessischen Tischtennis-Verbands. Die elf Jahre alte Spitzenspielerin der Hessenliga-Mannschaft vertritt jüngst die Landesfarben bei einem internationalen Turnier in Belgien – und war mit Rang sechs bei den C-Schülerinnen die erfolgreichste Spielerin im HTTV-Trikot.

Im Blickpunkt

Das HTTV-Team war mit sechs Mädchen und Jungen ins belgische Namur – eine Autostunde südöstlich von Brüssel gelegen – gereist, um dort bei einem zweitägigen Turnier für A- bis C-SchülerInnen weitere Erfahrungen gegen internationale Konkurrenz zu sammeln. Vicky Jöckel hinterließ einen starken Eindruck und demonstrierte ihre spielerische Klasse. Im großen Teilnehmerfeld zeichnete sich schnell ab, dass das Talent aus dem Vogelsberg in seiner Vorrundengruppe ein Anwärter auf den Einzug in die Hauptrunde sein würde. Diese erreichte die Elfjährige schließlich als Zweitbeste. Im Achtelfinale besiegte Jöckel ihre belgische Kontrahentin mit 3:1. In der Runde der letzten Acht unterlag die Lanzenhainerin, von ihren ebenfalls tischtennispielenden Eltern Tatiana und Stefan Jöckel unterstützt und gefördert, etwas unglücklich einer starken Französin mit 1:3, die später bis ins Finale vorstieß.

Für Vicky Jöckel war das Turnier damit noch nicht beendet, denn es standen noch die Platzierungsspiele für die Ränge 5 bis 8 an – und damit die Turnierspiele



Für Vicky Jöckel war das belgische Namur eine Reise wert.

Foto: Henning

19 und 20. Die Lanzenhainerin besiegte zunächst eine Belgierin, ehe sie im Duell um Platz 5 einer weiteren Französin mit 1:3 unterlegen war. Dennoch: Ein international besetztes Turnier mit Rang sechs abzuschließen, war für Vicky Jöckel ein weiterer schöner Erfolg auf den

Stufen ihrer sportlichen Karriereleiter. Die weiteren hessischen Teilnehmer und ihre Platzierungen: Katharina Hardt (21. A-Schülerinnen), Natalie Gliewe (9. B-Schülerinnen), Robert Volkmann (12. A-Schüler), Cyril Menner (22. B-Schüler) und Taylor Fox (11. C-Schüler).